



20.04.2024

Schlussbericht AERO Friedrichshafen 2024

Aussteller- und Besucherzahlen der 30. AERO auf Top-Niveau – Zahlreiche Europa- und Weltpremierer – Innovationen für mehr Nachhaltigkeit der Luftfahrt – Branche bietet gute berufliche Perspektiven

## 30. AERO Friedrichshafen begeistert mehr als 30.000 Besucher aus aller Welt

**Friedrichshafen - Die 30. AERO wird nicht nur als Jubiläums-AERO in Erinnerung bleiben, sondern auch als eine Messe mit besonders vielen Neuheiten und Premierer. Mit 31 500 Besuchern aus 81 Nationen lagen die Zahlen deutlich über der Vorjahres-Ausgabe und der Anteil der Pilotinnen und Piloten hat sich noch einmal gesteigert. Die AERO Drones, die AERO Gliding Expo sowie die AERO Career Days haben sich bewährt.**

Die 30. Ausgabe der AERO Friedrichshafen (17. – 20. April 2024), die globale Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt, den Luftsport und die Business Aviation, ist erfolgreich zu Ende gegangen. „Wir hatten schon hohe Erwartungen an die Jubiläums-AERO, aber die Messe hat in diesem Jahr trotz der alles andere als optimalen Wetterbedingungen unsere Erwartungen weit übertroffen“, sagt Stefan Reisinger, Geschäftsführer des Messeveranstalters fairnamic GmbH. Tobias Bretzel, Projektleiter AERO, ergänzt: „Über 680 Aussteller aus 38 Ländern sowie die hohe Zahl der Besucher aus aller Welt unterstreichen die hohe internationale Bedeutung der AERO. Die vielen Europa- und Weltpremierer zeigen, dass die Aussteller auf ein sehr fachkundiges und internationales Publikum treffen. Die Besucher konnten über 270 Fluggeräte in den Hallen und im Static Display sehen – vom Motortrike über Ultraleicht- und Reise- sowie Schulflugzeuge bis zum Langstrecken-Businessjet.“ Bei der aktuellen Umfrage gaben über 53 Prozent der AERO-Besucher an, dass sie über einen Pilotenschein verfügen.

Zu den Premierer auf der Messe gehörte unter anderem das elektrisch angetriebene Flugzeug eDA40 von Diamond Aircraft aus Österreich, die Elektroflugzeuge RX-1E-A von Rhyen Aircraft Industry Co.Ltd. aus China und die Integral E des französischen Herstellers Aura Aero, das einmotorige Turboprop-Flugzeug Piper M700 FURY von Piper Aircraft aus Vero Beach in Florida sowie der Motorsegler Phoenix von JMB Aircraft aus Belgien und Tschechien.

In der Zeppelin CAT Halle A1, der größten Halle des Messegeländes, waren alle wichtigen Segelflugzeug-Hersteller im Rahmen der AERO Gliding Expo vertreten. Das neue Konzept für dieses AERO-Segment mit einem eigenen Konferenzbereich wurde gut angenommen.



Auch Hubschrauber sind von der AERO nicht mehr wegzudenken. Die Besucher konnten 20 Helikopter besichtigen, darunter auch – erstmalig auf einer Messe – alle aktuellen Produktionsmuster des Herstellers Robinson Helicopter Company aus Torrance im US-Bundesstaat Kalifornien. Leonardo Helicopters aus Italien war erstmalig auf der AERO vertreten und zeigte seine beiden Hubschrauber AW109 Grand New und AW139.

Die dreitägige AERO Drones als Messe für unbemannte Luftfahrzeuge hat sich fest etabliert. Die Björn Steiger Stiftung und die Mintmasters GmbH nutzten die AERO Drones, um ihr neu entwickeltes Rettungssystem „RescueBee“ weltweit erstmalig zu präsentieren. Es unterstützt Rettungskräfte bei der Suche nach Menschen in Not beispielsweise bei Badeunfällen und besteht aus einer oder mehreren Drohnen, einem Hangar und einem Notruftelefon.

Das bisher umfangreichste Vortrags- und Präsentationsprogramm in der Geschichte boten die AERO Conferences. Im Rahmen der 30. Jubiläumsedition wurde auch die AERO General Aviation (GA) Academy eingeführt. Sie zeichnet sich durch hochwertige Aus- und Weiterbildungsangebote in verschiedenen Bereichen der Luftfahrt aus. Täglich wurden zahlreiche Vorträge zu Themen wie Motorflug, Segelflug, Motorkunde, Instrumentenflug, Wetterkunde, Luftrecht und Versicherungswesen angeboten, die auf sehr großes Interesse beim Publikum stießen.

Die Luftfahrt wandelt sich und die Allgemeine Luftfahrt mit all ihren Segmenten ist ein Inkubator für neue Technologien und Innovationen, die auch die Verkehrsluftfahrt der Zukunft beeinflussen. Das Messepublikum konnte sich einen guten Überblick über die Aktivitäten der Branche hin zu mehr Nachhaltigkeit verschaffen. Der AERO Sustainable Aviation Trail hob durch eine besondere Kennzeichnung mit grünen Ballons für die Besucher gut sichtbar Aussteller hervor, die sich besonders in Bezug auf Nachhaltigkeit engagieren. Auch in der Airshow am Samstag waren erstmalig vier unterschiedliche Elektroflugzeuge am Himmel zu sehen.

Qualifiziertes Personal wird in allen Bereichen der Luftfahrt gesucht, sei es für das Cockpit, die Technik, die Flugvorbereitung, die Flugsicherung oder die Produktion von Systemen und ganzen Fluggeräten. Die Luftfahrt bietet gute berufliche Aussichten und viele unterschiedliche Karrieremöglichkeiten. Mit dem AERO Career Day (19. und 20. April) unterstützt die Messe die Branche bei der Suche nach neuem Personal, die großen Wert auf mehr Diversität legt. Derzeit sind beispielsweise weltweit nur rund sechs Prozent aller Berufspiloten Frauen. Das soll sich ändern, und dafür ist die AERO ein idealer Ausgangspunkt. Margrit Waltz, die weltweit erfahrenste Ferrypilotin, die allein 960 Flugzeuge über den Atlantik überführt hat, war auf der AERO 2024 in Friedrichshafen und will junge Menschen motivieren, ihre Träume zu verfolgen. Sie selbst hatte mit 15 Jahren das Segelfliegen gelernt und mit 20 Jahren erstmalig ein Flugzeug allein über den Atlantik überführt. Heute hat sie über 26.000 Flugstunden in ihrem Flugbuch stehen.

Die AERO ist heute eine globale, anerkannte Marke. Neben der Leitmesse in



Friedrichshafen organisiert die fairnamic GmbH in Zusammenarbeit mit der Frankfurt Messe South Africa die AERO South Africa (3. – 5. Juli 2024) und zusammen mit der Zhuhai Airshow Group in China die AERO Asia (6. – 9. November 2025). In diesem Jahr gibt es erstmalig in Kooperation mit dem Luftsportring Aalen und der Luftraum Süd das AERO Fly-In „Future meets History“ (31. August/1. September 2024) auf dem Flugplatz Aalen-Elchingen.

Die nächste AERO findet vom 9. bis 12. April 2025 in Friedrichshafen statt.

Weitere Informationen unter <https://www.aero-expo.de> und <https://www.linkedin.com/showcase/aeroshow>

#### **Stimmen zur AERO Friedrichshafen 2024:**

##### **Sascha Costabel, Geschäftsführer Schempp-Hirth-Flugzeugbau GmbH:**

„Wir sind total glücklich und haben hier sehr interessante Menschen getroffen und lange Gespräche geführt. Wir haben hier auch viele treue Kunden getroffen, die das persönliche Treffen sehr genießen. Uns hat mit Sicherheit auch das schlechte Wetter in dieser Woche geholfen. Das Team der fairnamic GmbH macht einen tollen Job!“

##### **Drew McEwen, Chief Commercial Officer, AURA AERO:**

„Für AURA AERO war es eine sehr erfolgreiche AERO Friedrichshafen. Wir haben mehrere Verträge für unsere elektrisch angetriebene Integral E unterzeichnet und hatten großartige Gespräche mit weiteren Interessenten für die Integral S und R. Hier auf der Messe haben wir sogar viel Interesse für unser Regionalflugzeug-Programm ERA erfahren.“

##### **Jean-Marie Guisset, CEO, JMB Aircraft sro:**

„Wir hatten eine erfolgreiche Messe. Das Wetter hat leider verhindert, dass viele Kunden mit dem Flugzeug anreisen, aber sie sind stattdessen mit dem Auto gekommen. Wir haben auf der Messe auch einige Verkäufe erzielt. 90 Prozent der Besucher am Stand haben sich für unsere VL3 interessiert.“

##### **Nicolas von Mende, CEO, Atlas Air Service AG:**

„Die AERO 2024 war eine gelungene Jubiläumsmesse und -feier. Augsburg Air Service ist seit 1978 treuer Aussteller und immer gern auf der AERO. Sie ist eine gute Plattform zum Austausch mit Kollegen und Kunden und eine schöne Gelegenheit, seine Bestandskunden zu treffen. Wir wurden häufig von Jobinteressierten angesprochen und haben gute Gespräche im Bereich Special Mission geführt. Bei den Besuchern gab es großes Interesse an unserem Messthema Inflight Connectivity mit unserem Partner Gogo Business Aviation. Unser Wunsch wäre: mehr Aussteller aus der Business Aviation.“



### **Ole Gehrman, Geschäftsführer Heli-Flight JLR:**

„Wir haben einen höheren Andrang als früher gespürt. Wir haben gute Gespräche geführt, die AERO hat ein tolles Publikum. Besonderes Interesse gab es an Ausbildungsmöglichkeiten. Wir haben in enger Kooperation mit dem Deutschen Hubschrauber Verband (DHV) alle Hubschraubermuster der Robinson Helicopter Company hier ausstellen können. Das war ein echter Eye-Catcher. Der Vortrag von Tim Pittelkow und Andreas Hennig im HeliForum, die zusammen den Hubschrauber-Podcast „Abgehoben“ produzieren, war großartig. Er hat vor allem junge Leute angesprochen, die extra dafür zur AERO gekommen sind.“

### **Über die Veranstaltung:**

Die AERO 2025 findet vom 9. – 12. April 2025 auf dem Messegelände der Messe Friedrichshafen statt. Die AERO ist die internationale Leitmesse für die Allgemeine Luftfahrt, die Business Aviation und den Luftsport. Präsent sind Fluggeräte von der zivilen Drohne über Segelflugzeuge, Ultraleichtflugzeuge und Gyrocopter, Helikopter, Reise- und Trainingsflugzeuge mit Kolbenmotor oder Turboprop-Antrieb bis hin zu Businessjets. Neue Antriebssysteme, Elektroflug, modernste Avionik, Dienstleistungen und Zubehör für Piloten sind weitere Schwerpunkte. Diese Themenbereiche spiegeln sich auch in den AERO Conferences wider und machen Europas größte Veranstaltung der Allgemeinen Luftfahrt dadurch auch zu einer wichtigen Plattform für Wissensaustausch und Weiterbildung.

### **Über die fairnamic GmbH:**

Mit der Gründung der fairnamic GmbH besiegeln die Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch gebündelte Kompetenz sowie Marktkenntnis, globaler Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten General Aviation, Ecomobility, E-Bike und Fahrrad gestärkt. Die Marken AERO und Eurobike sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmessen.